

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1881

324 (27.11.1881) Zweites Blatt

Karlsruher Tagblatt

Nr. 324. Zweites Blatt. Sonntag den 27. November

1881.

Kunstgeschichtliche Vorträge.

III. Vortrag

Montag den 28. November, Abends 6 Uhr,

in der Aula der Mädchenschule, Kreuzstrasse 15.

Ueber Gebäude u. Einrichtungen der Griechen u. Römer.

Abonnementskarten für alle 6 Vorträge zu 4 M. sowie Tageskarten zu 1 M. sind zu haben in der Hofbuchhandlung von A. Bielefeld.

B. Kossmann, Architekt,

Bibliothekar der Grossh. Landesgewerbehalle.

Badische Kunst- und Kunstgewerbe-Ausstellung Karlsruhe 1881.

Die für unsere Lotterie angekauften Gegenstände sind heute Sonntag den 27. November, Nachmittags von 2 bis 4 Uhr, gegen ein Eintrittsgeld von 20 Pf. die Person

Kriegstrasse 44

zur Besichtigung ausgestellt.

Wohnungen zu vermieten.

* Blömarckstrasse 33 ist im Seitenbau eine Mansardenwohnung von 2 oder 3 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Keller und Speicherkammer so gleich, auf 23. Januar, oder auf 23. April zu vermieten. Zu erfragen daselbst im 2. Stock.

* Birkenstrasse 27 ist die Parterrewohnung, bestehend in 5 Zimmern mit 1 Alkov., Küche, 2 Mansarden, 2 Kellern, Holzstall, Gas-, Wasserleitung sowie Glasablauf, auf den 23. April zu vermieten.

* Lessingstrasse 48 ist im 4. Stock eine schöne Wohnung von 2 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Keller und Antheil am Waschhaus wegen Wegzug sogleich oder später zu vermieten.

* Luisenstrasse 40 ist eine kleine Wohnung im 3. Stock zu vermieten. Näheres bei Otto Wittig, Bleichermweller, Schützenstrasse 69.

* Ritterstrasse 14 ist im Seitenbau eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller sogleich oder auf 23. Januar l. J. zu vermieten.

* Schützenstrasse 83 sind im 2. Stock zwei Wohnungen, die eine von 2 Zimmern, Küche und die andere von 1 Zimmer, Küche sammt Keller und Wasserleitung sogleich oder später zu vermieten.

* Werderstrasse ist ein Mansardenzimmer und Küche mit Wasserleitung sogleich oder später zu vermieten. Zu erfragen Kronenstrasse 5 im 2. Stock. Daselbst ist ein gut möbilitres Zimmer zu vermieten.

* Wegen Wegzug ist Luisenstrasse 44 eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche Keller und Stallung für 2 Pferde sowie ein Stück Garten mit 127 Stüd Acker auf 23. Januar zu vermieten.

Wohnungs-Gesuche.

* 31. Auf kommendes April-Quartal wird eine Wohnung von 6 geräumigen Zimmern nebst Zugehör, wozüglich zwischen der Waldhorn- und Dammstrasse, zu mieten gesucht. Offerten bittet man unter Chiffre 40 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

* 21. Von einer ruhigen Familie wird eine Wohnung von 7-8 geräumigen Zimmern und allem sonstigen Zugehör, in freier Lage, wozüglich auf dem Schloßplatz, auf 23. April 1882 zu mieten gesucht. Offerten nebst Preisangabe unter Chiffre M. an das Kontor des Tagblattes erbeten.

* Es wird sogleich eine kleine Wohnung von 1 Zimmer mit Alkov., Küche und Speicher zu mieten gesucht. Offerten mit Preisangabe bittet man gesälligst im Kontor des Tagblattes unter Chiffre A. B. 100 abzugeben.

Zimmer zu vermieten.

* Waldstrasse 53, eine Treppe hoch, ist ein freundliches, gut möbilitres Zimmer an einen soliden Herrn zu vermieten.

* Martenstrasse 23 ist eine gut möbilitre Mansarde an eine solide Person sogleich zu vermieten. Auf Verlangen kann auch Kost dazu gegeben werden. Näheres im 1. Stock.

* Waldstrasse 1 sind zwei freundlich möbilitre Parterrezimmer an einen bessern Herrn zu vermieten.

Mehrere elegant möbilitre Zimmer sind sogleich zu vermieten: Waldhornstrasse 33.

* Ein schönes, freundliches, unmöbilitres Zimmer, auf den Werderplatz gehend, ist sogleich oder später zu vermieten. Zu erfragen Werderplatz 36 im 3. Stock.

* Schützenstrasse 50 ist ein schön möbilitres Zimmer sogleich zu vermieten. Zu erfragen im 3. Stock.

* Kleine Herrenstrasse 12 ist im 2. Stock ein freundliches, gut möbilitres Zimmer, mit 2 Fenstern auf die Straße gehend, sogleich oder später zu vermieten.

* Rappurterstrasse 22 ist ein gut möbilitres Parterrezimmer billig zu vermieten.

* 21. Mitte der Stadt ist ein gut möbilitres Zimmer mit oder ohne Pension per sofort oder später zu vermieten. Näheres Zähringerstrasse 98 im Freiseuladen.

* Zähringerstrasse 55 ist im 2. Stock ein auf die Straße gehendes, freundlich möbilitres Zimmer an einen soliden Herrn sogleich oder auf 1. Dezember d. J. zu vermieten.

* Ein möbilitres Zimmer ist an einen Arbeiter sogleich zu vermieten: Delforsstrasse 5 im Hinterhaus parterre.

* Douglasstrasse 28 ist im 2. Stock ein gut möbilitres Zimmer an einen soliden Herrn sogleich oder später zu vermieten.

* Ein sehr schönes und hübsch möbilitres Zimmer ist sogleich oder auf 1. Dezember an einen oder zwei Herren oder Damen zu vermieten. Auf Verlangen mit Pension. Zu erfragen Leopoldstr. 17 parterre.

* Ein freundliches, heizbares Mansardenzimmer, mit zwei Betten auf die Straße gehend, ist an einen oder zwei solide Arbeiter auf den 1. Dezember zu vermieten: Marienstrasse 28.

* 32. Karl-Friedrichstrasse 30, zwei Treppen hoch, ist ein elegant möbilitres Zimmer sogleich zu vermieten.

* Ein unmöbilitres Zimmer mit Kochofen ist auf 1. Dezember zu vermieten: Durlacherstrasse 59 im Hinterhaus im 2. Stock.

* Erbprinzenstrasse 33, in der Nähe der Infanteriekaserne, ist im 3. Stock ein heizbares, einienstriges, freundlich möbilitres Zimmer, nach der Straße gehend, sogleich oder auf 1. Dezember zu vermieten.

* Ein kleines, möbilitres Zimmer ist billig zu vermieten. Zu erfragen Waldhornstrasse 64 im 4. Stock.

* Kaiserstrasse 207 ist im 3. Stock ein freundlich möbilitres Zimmer auf 1. Dezember billigst zu vermieten.

Zähringerstrasse 15 ist ein gut möbilitres, auf die Straße gehendes Zimmer im 3. Stock sogleich oder auf 1. Dezember zu vermieten.

Schlafstelle zu vermieten.
* Es ist sogleich oder auf 1. Dezember eine reinliche Schlafstelle zu vermieten: Kaiserstr. 134 im Hinterhaus, 3. Stock.

Werkstätte zu vermieten.
Zähringerstrasse 104 ist sofort eine kleine Werkstätte zu vermieten.

Werkstätte zu vermieten.
21. Eine geräumige, freundliche Werkstätte, für jedes Geschäft geeignet, ist sofort oder später zu vermieten bei

Fr. Alett, Kaiserstrasse 60.

Werkstätte zu vermieten.
* Bahnhofstrasse 32 ist eine helle Werkstätte mit großem Hofraum und Magazin auf 23. April 1882 zu vermieten. Näheres Bahnhofstrasse 32, 2. Stock, links.

Zimmer-Gesuch.

Ein alleinstehendes Fräulein sucht sogleich ein großes unmöbilitres Parterrezimmer zu mieten. Adressen wolle man unter Bezeichnung C. B. im Kontor des Tagblattes abgeben. 21.

Dienst-Anträge.

* Ein braves, fleißiges Mädchen, welches kochen kann und alle häuslichen Arbeiten verrichten will, auch gute Zeugnisse besitzt, wird auf Weihnachten in Dienst gesucht. Näheres Viktoriastrasse 13, unterer Stock.

* Gesucht sofort ein jüngeres, einfaches Mädchen, welches sich willig den häuslichen Arbeiten unterzieht: Schützenstrasse 23 im 4. Stock.

Mädchen, welche sehr gut kochen und allen häuslichen Arbeiten vorstehen können, ebenso zwei tüchtige Birtheftschönheiten finden sofort und auf's Ziel gute Stellen. Näheres Waldstrasse 25 im 2. Stock.

* Ein fleißiges Mädchen, welches selbstständig kochen kann und die Hausarbeit pünktlich besorgt, wird auf Weihnachten in Dienst gesucht. Gute Zeugnisse werden verlangt. Näheres Sophienstrasse 55 im 1. Stock.

* Ein mit guten Zeugnissen versehenes, tüchtiges Mädchen für Haus und Küche wird auf's Ziel gesucht: Zähringerstrasse 40 im 2. Stock.

Auf's Land wird eine zuverlässige, gefechte Person gesucht, welche gut kochen und bügeln kann und auch Hausarbeit besorgt. Gute Zeugnisse erforderlich. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

* Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen, waschen und putzen kann und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet sogleich eine Stelle: Douglasstrasse 9 b im Laden.

Ein braves, ehtliches Mädchen wird sogleich in Dienst gesucht. Zu erfragen Kronenstrasse 50 im 2. Stock.

* Gesucht wird für sofort nach Irland ein Kindermädchen, protestantisch, zwischen 18 und 24 Jahren alt. Zu erfragen Frachtgutexpeditionsgedäude im 3. Stock von 2-3 Uhr Nachmittags. Zeugnisse und, wenn möglich, Photographie wären mitzubringen.

Dienst-Gesuche.

* Ein Mädchen, welches kochen kann und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht sogleich eine Stelle. Näheres Scheffelstraße 40 im 2. Stock.

* Ein braves Mädchen, welches noch nicht hier gebient hat, etwas kochen, waschen und putzen kann und im Nähen erfahren ist, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen Ruppurrerstraße 2, über dem Hof im 2. Stock.

* Ein Mädchen vom Lande, welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht auf Weihnachten eine Stelle. Näheres Bahnhofstraße 54 im 4. Stock.

* 2.1. Ein fleißiges Mädchen, welches nähen, bügeln sowie bürgerlich kochen, überhaupt alle häuslichen Arbeiten versehen kann, sucht auf Weihnachten eine Stelle entweder als Zimmermädchen oder bei einer kleinen Familie. Zu erfragen Kaiserstraße 52 im Schulboden.

* Ein Mädchen sucht auf Weihnachten eine Stelle zur Stütze der Hausfrau. Näheres Werberplatz 42 im 4. Stock.

* Ein Mädchen vom Lande, welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, etwas kochen, waschen und putzen kann, sucht sogleich oder auf Weihnachten eine Stelle. Zu erfragen im rothen Haus.

Badische Makler- und Commissions-Anstalt,
Friedrichsplatz 9.

Vermittlung von Kapitalien auf Hypotheken.

Zu vermieten:

- Badenlokal in guter Geschäftslage, Herrschaftswohnungen u. klein. Wohnung, möbl. und unmöbl. Zimmer per sofort und später,
- 1 fein möbl., auf die Straße gehendes Zimmer in der Kaiserstraße,
- 1 elegante Wohnung (Bel-Étage).

Stellen finden:

4 Kellnerinnen, 3 Köchinnen per sofort.

Stellen suchen:

- mehrere Herrschaftsköche, Ausläufer, 1 Koch, Hausburschen, Zimmer-, Haus- und Küchensmädchen (sämmlich mit guten Zeugnissen versehen) per sofort und auf's Ziel,
- 1 bestempfohlene Kinderfrau per sofort.

Büreau im Blumenladen.

Kapital-Gesuch.

Auf ein geschäftliches Anwesen nebst Gütern wird ein größeres Kapital gegen doppelt Versicherung zu mäßigem Zins aufzunehmen gesucht. Gefällige Offerten möge man unter Chiffre G. B. L. im Kontor des Tagblattes niederlegen.

Kapital-Gesuch.

7000 Mark werden von einem pünktlichen Zinszahler auf ein hiesiges Haus aufzunehmen gesucht. Näheres bei F. Däschner, Schützenstraße 36.

Stellen-Anträge.

* Eine durchaus selbstständige gute Köchin wird in einen größeren Haushalt auf Weihnachten gesucht. Gute Empfehlungen nötig. Zu erfragen Waldbornstraße 56.

J.M. Zum baldigen Eintritt gesucht nach auswärts: 1 Herrschaftsköcher, 1 Zimmermädchen, gute bürgerliche Köchinnen, Gasthof- und Restaurationsköchinnen, und auf Weihnachten: Herrschafts- und gute bürgerliche Köchinnen durch **J. Müller's** Placirungsbüreau, Kronenstraße 60.

Hausknecht-Gesuch.

2.1. Ein zuverlässiger, solider, gut empfohlener Bursche findet Stelle bei **Gustav Bronner**, Wilhelmstraße 1.

Beschäftigungs-Antrag.

Eine kräftige Frauenperson, möglichst alleinstehend und im Nähen geübt, findet für jeden Tag auf einige Stunden oder auch beständig Beschäftigung: Herrenstraße 17 im Celladen.

Stellen-Gesuche.

* Eine gelehrte Person, welche gute Zeugnisse hat, sucht sogleich oder später eine Stelle bei einer kleinen Familie oder als Kindsfrau zu einem Kinde. Zu erfragen Durlacherstraße 55 im Hinterhaus im 2. Stock.

Dienstpersonal

2.1. habe stets vorgemerkt und ist für die Vermittlung von solchem eine Gebühr von 50 Pf. zu entrichten. Das Stellenvermittlungsbüreau **F. Däschner**, Schützenstraße 36.

Beschäftigungsgesuche.

* Wäsche wird zum Waschen und Bügeln angenommen bei Frau Krieg, Hirschstraße 16 im 2. Stock, Hintergebäude.

* Eine gelehrte Maschinenmädchenin sucht sogleich Beschäftigung. Näheres zu erfragen Durlacherstraße 105 im Seitenbau im 2. Stock.

Damenkleider

werden um mäßigen Preis geschmackvoll und gut sitzend angefertigt von den feinsten bis zu den einfachsten, auch für Kinder: Douglasstraße 8 zwei Treppen hoch.

Empfehlung.

* Eine Näherin empfiehlt sich in allen vorkommenden Arbeiten in und außer dem Hause. Zu erfragen Ruppurrerstraße 15 im 4. Stock.

Empfehlung.

* Ein Mädchen empfiehlt sich im Bügeln in und außer dem Hause. Zu erfragen Birkel 9 im 3. Stock des Vorderhauses.

Gefunden.

* Gefunden wurde am Freitag Vormittag auf dem Werberplatz ein Seidbeutel und kann abgeholt werden: Wielandstraße 12 im 2. Stock.

Hausverkauf.

2.1. Ein im besten Rufe stehendes Spezeretwaarengeschäft, in welchem jährlich 30000 bis 32000 Mark umgesetzt werden, kann wegen besonderer Verhältnisse verkauft werden. Liebhaber wollen ihre Adresse unter Chiffre H. K. Nr. 120 im Kontor des Tagblattes abgeben. Zwischenhändler verboten.

6 Morgen

Grundbesitz billig zu verkaufen. Näheres durch **W. Gutkunst & Cie.**, Akademiestraße 40.

Kröpfer-Tauben

(Brachtexemplare) sind zu verkaufen; desgleichen ein Paar Tureltauben: Akademiestraße 40 parterre.

Verkaufsanzeigen.

* Eine Grober & Bad. Nähmaschine, ein gut erhaltener Herd und ein kleinerer Kochofen mit 3 Eichenhäfen zum Einhängen sind billig zu verkaufen: Kaiserstraße 97 im Laden.

3.1. Zwei elegante Spiegelschränke und ein Silberschränken, nußbaum polirt, passend für Weihnachtsgeschenke, stehen billig zum Verkauf bei **C. Siegrist**, Viktoriastraße 9.

* Zwei neue, nußbaum polirte Ovale sind billig zu verkaufen. Für solche Arbeit wird garantirt: Bahnhofstraße 32.

* Zu verkaufen: neue aufg. Betten 74 M., franz. Betten mit Kopfkissen, 90 M., Chiffoneres 30 M., Küchenschränke u. Kästen 16 M., Sessel 3 M., Oval-, Wasch- u. Nachtschische 9 M., Schreib-, Pflaster- und andere Kommoden, große und kleine Spiegel, Koffer und Kinderbettladen billigst: Waldbornstraße 37.

* 2.1. Zu verkaufen: ein noch gut erhaltener Bügelofen mit Rohr, auch zum Kochen zu gebrauchen, und eine elegante Etage mit Spiegelwand. Zu erfragen Belfortstraße 14 im 1. Stock.

* Gartenstraße 19 ist ein eiserner Herd zu verkaufen.

2.1. Ein neuer eigener Badentisch nebst einem großen Ovale zum Zusammenlegen ist wegen Mangel an Platz billig zu verkaufen: Lufsenstr. 32.

* Zu verkaufen: 14 Stück Reisetaschen für Herren und Damen, Reisende und Auswanderer schon von 12 M. an, große Auswahl in Handtaschen von 3 M. 50 Pf. an und in Dienstbotentaschen, 40 Stück Militärholztaschen, mit Delfarbe gefärbt, von 3 M. an, Reisetaschen von 1 M. 80 Pf. an, Schulranzen von 2 M. an, Alles zu billigen Preisen und lauter selbstverfertigte Waare: Durlacherstraße 58.

* Eine massive eiserne Gelbliste, 100 Liter-Faschen und Krüge und ein Flaschenschrank sind billig zu verkaufen: Belfortstraße 5 im Hinterhaus im 2. Stock.

Harzer Kanarien.

gute Schläger, stehen zur Auswahl zu billigen Preisen zum Verkauf, ebenso 5 Stück selbst im Käfig gezüchtete Stigltzen (Distelfinken): Zähringerstr. 55 und 64.

Kaiserstraße 60

können sogleich oder bis 1. Dezember 3-4 solche Arbeiter einen einfachen, gut-n Mittagstisch billigst erhalten.

Unterricht

in sämtlichen Elementarfächern, Realien u. Musik sowie im Französischen ertheilt ein prakt. staatl. geprüft. Lehrer. Honorar billigst. Ges. Offerten unter U. 40 sind an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Der Zeichnen- und Zuschneidetur zum Anfertigen von Damenkleidern nach der berühmten Methode S. Klemm in Dresden beginnt den 1. Dezember d. J. Bitte Anmeldungen baldigst zu machen.

Wilhelmine Pfändler,
Karlsruhe, Kaiserstraße 74.

Kaffee,

täglich frisch gebrannten, vom reinsten Geschmack, in drei Qualitäten, à M. 1.25, M. 1.50 und M. 1.80 per Pfund bei **L. Göbenberger,**

Zähringerstraße 96, gegenüber dem Rathhaus.

Frisch gebrannter Kaffee,

reinschmeckend und kräftig, per Pfund M. 1.20 und M. 1.60, **Melange** aus hochfeinem Preanger und **Ceylon**, per Pfund M. 2, bei

C. Hetzel,
Kaiserstraße 124.

Kaffee

in 10 verschiedenen, reinschmeckenden Sorten von 90 Pf. an bis M. 1.60 empfiehlt **L. Göbenberger,**

Zähringerstraße 96, gegenüber dem Rathhaus.

Kaffee

in großer Auswahl, reinschmeckend, von M. 1, M. 1.60, sowie stets frisch gebrannten in verschiedenen Sorten, bei Abnahme von 5 Pfund Preisermäßigung, empfiehlt **P. Dillenberger,**

7 Spitalstraße 7.

Feinste Honigkuchen,

Basler Lederli.
Hof-Bäckerei **Schmidt,**
Birkel 29.

Feine Honiglebkuchen

empfiehlt **Ad. Monninger,**
Herrenstraße 7.

3.1. Die Bäckerei von **Karl Wilfer,** 19 Wilhelmstraße 19, empfiehlt selbstgebackene **Honiglebkuchen** in großer Auswahl zu billigen Preisen. Wiederverkäufern entsprechender Rabatt.

Muscate-Datteln, Messiner Citronen

in schönster Waare frisch eingetroffen und
billigst bei

C. Hetzel,
Kaiserstraße 124.

Frankfurter Brenden, feine Springerlein

empfehl

Georg Oehler,
Hof-Conditor.

Kugelhupf und Christstollen

in verschiedenen Größen,

Theebrod

und sonstiges

Kleinbackwerk

empfehl täglich frisch

Karl Schwindt,
Hofbäcker,
Ludwigsplatz.

Feinsten Kugelhupf,
Brioche, sowie sonstiges Hefen-,
Kaffee- und Thee-Backwerk in
größter Auswahl.

Hof-Bäckerei Schmidt,
Zirkel 29.

Sukelbrod

empfehl täglich frisch in bekannter
seiner Qualität

Karl Schwindt,
Hofbäcker,
Ludwigsplatz.

Extraseines Früchtebrod, Leipziger Stollen,

sonstiges Weihnachtsbackwerk in
größter Auswahl täglich frisch.

Hof-Bäckerei Schmidt,
Zirkel 29.

Hülsenfrüchte

in schönster Qualität und gut kochend empfehl

Ant. Hehn, Karlstraße 41.

Aecht westph. Schinken,
Göttinger Wurst,
Thüringer Salami,
Wertheimer Schwartenmagen

empfehl

S. Mengis, vorm. Ferd. Schneider,
Amalienstraße 29.

Frische

holl. Soles.

Michael Hirsch,
Kreuzstraße 8.

Frisch eingetroffen:

Nieler Sprotten,

geräuch. Elb-Aale, Hummer,
russische und Del-Sardinen,
I. holl. Vollenharinge,
marinierte Häringe, Sardellen etc.

empfehl zu billigsten Preisen

Friedr. Benzel,
Kaiserstraße 122, Eingang Waldstraße.

Geräucherten Lachs

per Pfund M. 3.50

empfehl

Herm. Munding,
Kaiserstraße 187.

Geräucherte Aale

frisch eingetroffen bei

Herm. Munding,
Kaiserstraße 187.

Mustern

besten Qualität, frisch eingetroffen aus Ost-
ende, empfehl

Louis Lauer,

Großherzoglicher Hoflieferant,
Akademiestraße 12.

Aechte

Frankfurter Leberwurst,
Griebenwurst,
Bratwurst

sowie

neues Sauerkraut, vorzüglich im
Geschmack,

empfehl billig

Friedr. Benzel,

Kaiserstraße 122, Eingang Waldstraße.

Frankfurter Bratwürste, Straßburger Sauerkraut

empfehl

Fr. Wickersheim,
am kath. Kirchenplatz.

Frisch eingetroffene

Gothaer Cervelatwurst, Frank-
furter Leberwurst und Pom-
mer'sche Gänsebrüste

billigst bei

Fr. Wickersheim,
am kath. Kirchenplatz.

Schönsten

Mangoon- Vorlauf-Weis,

per Pfund 18 Pfennig, bei Mehr
billiger, bei

C. Hetzel,
Kaiserstraße 124.

Fromage de Brie

per Pfund 1 Mark,

Bondons, ächten Emmenthaler,
Parmesan-, Limburger,
Konstanzer und
Renchener Rahmkäse

in feinsten I. Qualitäten billigst bei

Friedr. Benzel,

Kaiserstraße 122, Eingang Waldstraße.

Fromage de Brie, Bondons,

Edamer Kugelkäse,
Parmesankäse,
ächten Emmenthalerkäse,
Renchener Rahmkäse,
grünen Kräuterkäse

empfehl

S. Mengis, vorm. Ferd. Schneider,
Amalienstraße 29.

Aechten Emmenthaler Käse,
feinen Renchener Rahmkäse und
reifen Limburger

empfehl

Ad. Monninger,
Herrenstraße 7.

Käse:

Camembert, Fromage de
Brie, Bondons, Roque-
fort, Edamer, ächten vollsaftigen
Emmenthaler in frischer hoch-
seiner Waare und zu den billigsten
Preisen, sowie alle andern Sorten Käse

empfehl

Fr. Wickersheim,
am kath. Kirchenplatz.

Fromage de Brie,
Bondons,
Caprera (Ziegenkäse),
russ. Steppenkäse,
Emmenthaler Käse,
Limburger Käse,

nur beste Waare, sehr billig bei

C. Hetzel,
Kaiserstraße 124.

Sauerkraut,

beste Qualität, empfehl fortwährend billigst

Ant. Hehn, Karlstraße 41.

Sauerkraut und Rüben

empfehl

Ad. Monninger,
Herrenstraße 7.

Importirte
Savanna-Cigarren,
1881er Ernte,
 von mildem Geschmack und zuverlässigem Brand,
 im Preise von M. 175 bis M. 1000 per
 Mille, empfehlen zur geneigten Abnahme
 12.1. **Max Levisohn & Cie.**

Zahnbürsten,
 welche keine Borsten verlieren, empfiehlt zu
 50, 60, 70, 80, 90 und 100 Pfg.
L. Haemer,
 3.1. 74 Kaiserstraße 74.

Durch direkten Bezug aus einer der ersten Fa-
 brikanten Londons kann ich zu obigen Preisen vor-
 zügliche, mit Silberdraht einbezogene Zahnbürsten
 bieten, und leiste ich für jede bei mir gekaufte
 Bürste Garantie.

STRASSE CARLFR STRASSE
 Aus einer der bedeutendsten
Fabriken Deutschlands
 habe den alleinigen Verkauf von
Corsets
 übernommen. Dieselben zeichnen
 sich durch untadelhafte Façon,
 außerordentlich gute Qualität und
 sehr billige Preise aus.
Karl Raupp,
 Sazar fertiger Damen-Artikel,
 Karl-Friedrichstraße 3.
 KRAUUP BAZAR

Strumpf-Seide
 empfehle in allen modernen Farben billigt.
Karl Fahrbach,
 Ecke der Kaiser- und Ritterstraße.
 2.1.

Reste Kleiderstoffe
 von **3—10 Meter**
 (in grau und schwarz)
 empfiehlt zu **stauend bil-**
ligen Preisen 2.1.
Eduard Darnbacher,
 76 Kaiserstrasse 76.

Neu eingetroffen:
 eine große Sendung
Schleifen, Fichus,
 darunter die beliebten
Blissée- u. Müschenschleifen.
Geschwister Knopf,
 Kaiserstraße 147.

Wollwaaren-Ausverkauf
 von
Geschwister Oppenheimer,
 68 Kaiserstraße 68.

Wollene Unterhosen	von M. -.70 an,
" Unterjaden	" " 1.20 "
" Tücher	" " -.45 "
Eiswoll-Tücher	" " 1. — "
wollene Strümpfe und	
Soden	" " -.40 "
Flanelhemden	" " 1.70 "
Cachenez und Foulards	" " -.45 "
Kinderjäckchen, Kinderstrümpfe,	
Gandshuhe 2c. 2c.;	

ferner empfehlen als besonders
 preiswürdig:
 weiße Hemden . . . von M. 2.50 an,
 farbige Hemden . . . " " 1.40 "
 Kragen u. Manschetten " " -.25 "
 Cravatten und Slipse spottbillig,
 Corsetten und Schürzen für Damen und
 Kinder zu **bekannt billigen** Preisen.
Geschwister Oppenheimer,
 68 Kaiserstraße 68,
 nächst dem Marktplatz.

STRASSE CARLFR STRASSE
Necessaires,
 ganz von Leder, mit Spiegel und
 2 Briefen (50 Stück) Nähna-
 deln, für kleine Weihnachtsges-
 chenke sehr geeignet, sind auch
 dieses Jahr wieder eingetroffen
 und empfiehlt
Karl Raupp,
 Karl-Friedrichstraße 3.
 KRAUUP BAZAR

Strumpffeide
 auf Knäuel, 1^a Qualität, empfiehlt
Albert Himmelheber,
 3.1. 171, Kaiserstraße 171.

Ein noch großer Vorrath von
Kleiderstoffen sowie **Flanel-**
len, Buxkins 2c., aus der Ueber-
 nahme meines Vorgängers her-
 rührend, werden, um vollends damit
 zu räumen, unter der Hälfte des
 Fabrikpreises abgegeben. Besonders
 eignen sich diese Sachen für billige
 und nützliche Weihnachtsgeschenke.
Gustav Cahnmann,
S. Guggenheim's Nachfolger,
 2.1. Kaiserstraße 22.

Praktische, nach eigenen Angaben gefertigte
Vogelkäfige, zwei Mal präparirt, in jeder
 Größe zu billigsten Preisen vorrätig bei
 2.2. **Karl Nau,** Kreuzstraße 16.

Ettlinger und Elsässer
 Shirting und Baumwolltuch,
 Madapolam und Cretonne,
 Piqué und Damast
 empfiehlt zu **Fabrikpreisen**
Heinrich Cramer,
 Kaiserstrasse 189.



Wegen Geschäftsveränderung be-
 absichtige mein
Schuhlager
 zu reduzieren und verkaufe bis zum
 Jahreschluss sämtliche Artikel bei
 Baarzahlung zu **ermässigt-**
ten Preisen.

Zurückgesetzte Waaren werden
 unter'm Selbstkostenpreis abge-
 geben bei
F. Rümmele,
 Werderplatz 31. 2.2.

Hch. Rothweiler,
Stuhlgeschäft,
 82, Fähringerstraße 82,
 empfiehlt sein Lager in selbstverfertigte-
 ten Artikeln zu billigen Preisen:
 Amerikaner Stühle mit und ohne
 Rohrgeflecht,
 Schaukel-Sauteuils mit Rohrgeflecht,
 Klavierstühle mit und ohne Lehne,
 Schreibstühle mit und ohne eiserne
 Spindel zum Drehen,
 Kinderstühle mit und ohne Einrich-
 tung in großer Auswahl,
 Fauteuils mit Rohrgeflecht,
 ditto mit Einrichtung,
 Rohrstühle in verschiedenen Façonnen,
 Speisestühle,
 Treppenstühle,
 Comptoirstühle,
 Tabourets,
 Schemel verschiedener Art,
 Bücher-, Noten- u. Hänge-**Stagères,**
 Garderobehalter,
 Kleiderböcke,
 Schirmständer,
 Handtuchgestelle und noch verschiedene
 derartige Artikel. 2.1.

Briefmarken
 für Sammlungen empfiehlt billigt
E. F. Precht, Schützenstraße 22.

Auf Weihnachten

empfehle mich zur Anfertigung jeder Art Burd- und Gebrauchsmöbel, von Fensterdecorationen so wie zum geschmackvollen Montiren von Stückerden und steht eine große Auswahl in Zeichnungen jeder Art stets zu Diensten.

Bei nur streng reeller, ablegener Arbeit werden die billigsten Preise zugesichert.

Rohrbaar, Seegar u. dgl. zum Selbstgebrauch wird jederzeit billigst und in nur guten Qualitäten abgegeben.

Sebastian Münch, Tapezier,
Akademiestraße 11, Seitenbau.

Polster-Möbel

mit solid und selbstverfertigten Gestellen zu billigen Preisen sind stets vorrätig.

H. Rothweller,

Stuhlgeschäft,
Bähringerstraße 82.

21.

Karlsruher Ausstellungs-

Loose,

Ziehung künftigen Donnerstag sind noch bis dahin zu haben bei C. W. Keller am Ludwigsplatz.

21.

Heller'sche Spielwerke

werden alljährlich um diese Zeit angekündigt, um bald darauf als Glanzpunkt auf Tausenden von Weihnachtstischen die kostbarsten Sachen zu überstrahlen. Aus Ueberzeugung rufen wir einem Jeden zu: Was kann wohl der Gatte der Gattin, der Bräutigam der Braut, der Freund dem Freunde Schöneres und Willkommeneres schenken? Es vergegenwärtigt glücklich verlebte Stunden, lacht und scherzt durch seine bald heitern — erhebt Herz und Gemüth durch seine ernstesten Weisen, verschoncht Traurigkeit und Melancholie, ist der beste Gesellschafter, des Einsamen treuester Freund; und gar für den Leidenden, den Kranken, den an das Haus Gefesselten! — mit einem Worte, ein Heller'sches Spielwerk darf und sollte in keinem Salon, an keinem Krankenbette, überhaupt in keinem guten Hause fehlen.

Für die Herren Wirthe, Conditoren sowie Geschäfte jeder Art gibt es keine einfachere und sicherere Anziehungskraft als solch' ein Werk, um die Gäste und Kunden dauernd zu fesseln. Wie uns von vielen Seiten bestätigt wird, haben sich die Einnahmen solcher Etablissements geradezu verdoppelt; darum jenen Herren Wirthen und Geschäftsinhabern, die noch nicht im Besitze eines Spielwerkes sind, nicht dringend genug anempfohlen werden kann, sich dieser so sicher erweisenden Zugkraft ohne Zögern zu bedienen, um so mehr, da auf Wunsch Zahlungserleichterungen gewährt werden. Den Herren Geistlichen, welche aus Rücksichten für ihren Stand, oder der Entfernung wegen, Concerten etc. nicht beiwohnen können, bereitet solch' ein Kunstwerk den schönsten, dauerndsten Genuss. Wir bemerken noch, dass die Wahl der einzelnen Stücke eine fein durchdachte ist; die neuesten sowie die beliebtesten ältern Opern, Operetten, Tänze und Lieder finden sich in den Heller'schen Werken auf das schönste vereinigt. Derselbe hat die Ehre, Lieferant vieler Höfe und Hoheiten zu sein, ist überdies auf den Ausstellungen preisgekrönt, neuerdings in Melbourne der einzige, der speciell für sich allein den ersten Preis — Diplom nebst silberner Medaille — erhielt. Eine für diesen Winter veranstaltete Prämienvertheilung von 100 Spielwerken im Betrage von Francs 20,000 dürfte zudem besonders Anklang finden, da jeder Käufer, selbst schon einer kleinen Spieldose, dadurch in den Besitz eines grossen Werkes gelangen kann; auf je 25 Francs erhält man einen Prämienchein. Reichhaltige illustrierte Preislisten nebst Plan werden auf Verlangen franco zugesandt.

Wir empfehlen Jedermann, auch bei einer kleinen Spieldose, sich stets direct an die Fabrik zu wenden, da vielerorts Werke für Heller'sche angepriesen werden, die es nicht sind. Alle echten Werke und Spieldosen tragen seinen gedruckten Namen, worauf man achten ist. Die Firma hält nirgends Niederlagen.

21.

Die auf Grund neuer wissenschaftlicher Forschungen dargestellten und von vielen Herren Aerzten warm empfohlenen W. Voss'schen Katarrhpillen, welche den so lästigen Schnupfen in wenigen Stunden beseitigen und heftige Lungen-, Rachen- und Kehlkopfcatarrhe binnen kürzester Frist in die mildeste Form überführen, sind à Dose M. 1. in Germersheim bei Apotheker Hochstetter, in Weissenburg i. E. bei Apotheker Müller, in Stuttgart bei Apotheker Reihlen & Scholl und in Frankfurt a. M. in der Adlerapotheke zu haben. Dasselbst wird auch eine kleine Broschüre über dieses neue Heilverfahren von Dr. med. Wittlinger unentgeltlich abgegeben.

Billiger Schuhwaaren- Ausverkauf.

31. Filzstiefel und Schuhe mit und ohne Absatz werden um jeden Preis ausverkauft; ebenso ist wieder eine Partie Lederstiefel für Damen und Mädchen zu 5 M. das Paar vorrätig.

Frau Grünbaum,

Kaiserstraße 95, Eingang Kronenstraße
(Kassauer Hof)

Flaschenbiergeschäft!

Vorzügl. Stoff

Prinz'sches Export- sowie Bischoff'sches Bier in Flaschen empfiehlt bestens

Ant. Hehn, Karlstraße 41.

* Mehrere Herren können an einem guten Weintagtäglich von 50 Pf. an Theil nehmen. — Eben- dabelbst ist reiner Oberländer Wein von 15 Pf. an das Viertel, sowie warme und kalte Speisen haus- gemachte Leber- und Griebenwürste und reines Schmalz (je nach Wunsch kann letzteres in's Haus gebracht werden) zu haben und empfiehlt bestens Georg Hertenstein, Bähringerstraße 92, früher „Rappen“.

* Reines Schweinefett, gut gefalzenes und geräucher-tes Schweinefleisch sowie vorzügl.liches Sauerkraut empfiehlt

Fr. Doll, Spitalstraße 41.

Das Neueste

von türkischen Cigaretten mit Staniole-Mundstück von der Compagnie Kaiserme in Dresden (gepreßt und rund),

Allein-Verkauf der Cigaretten-Fabrik „Sulima“ in Dresden,

Haupt-Depot „Cosmopolite“ in Königsberg,

„Junius“ in Stuttgart,

größte Auswahl in türkischen, russischen und französischen Cigaretten-Tabaken,

lose, in Schachteln und in Packeten,

Haupt-Depot von acht holländischen Rauch-Tabaken von Gebrüder Philips in

Maastricht,

diverse Rauch-Tabake von H. Oldenkott & Comp. in Amsterdam

empfehlen bestens 21.

Jg. Hödl, Kriegstraße 34, gegenüber dem Hotel Grüner Hof.

Weihnachts-Ausstellung

jämmtlicher Neuheiten

des In- und Auslandes in

Kinder-Spielwaaren

zu den bekannt billigen Preisen bei

Louis Ullmann,

46 Kaiserstraße 46.

NB. Bei Einkäufen von Mark 3.— an 5 pCt. Extra-Ver-
gütung.

Weihnachts-Ausstellung

VON

Kinder-Spielwaaren

zu billigsten Preisen bei

(H. 61181 a.)

L. Heidelshheimer,
Ecke der Zähringer- und Adlerstrasse.

Neuheiten aus dem Gebiete des Kunst-Gewerbes

treffen von jetzt an fortwährend ein

bei A. Winter & Sohn, Friedrichsplatz 6.

8.8.

21.

Für Reisende nach Amerika.

Regelmäßige wöchentliche Beförderung mit Dampfschiffen I. Klasse über **Savre, Bremen, Hamburg, Rotterdam** etc. zu den günstigsten Bedingungen durch

H. Strohmeler,

concessionirter Agent in Karlsruhe, Kaiserstraße 43.

31.

Gasthaus zum Weißen Löwen

empfehlen einen ausgezeichneten Mittagstisch zu 70 Pf. und 1 M. nebst einem vorzüglichen **neuen Wein.**

Karl Michensfelder.

6.6.

Heute früh Zwiebelfuchen

empfehlen bestens

G. Bremerer, Ritterstraße 18.

Rheinischer Hof.

* Heute Sonntag **Hasenbraten** mit Nudeln, **neue und alte Weine**, feinen Stoff Lagerbier, wozu höflichst einladet

Karl Heinze.

Ludwigsburger Bierhalle.

Heute Sonntag Vormittag 10 Uhr ausgezeichneten **Zwiebelfuchen** sowie **neue und alte Weine** empfiehlt

Ernst Mayer.

* **Frische Thonerwurst, Blutschwartenmaagen, Frankfurter Leberwurst, Frankfurter Bratwürste** sowie fortwährend **Bratwürste, Fleisch, Frankfurter und Cervelatwürste** empfiehlt bestens

Franz Doll, Spitalstraße 44.

Koschere Würste:

Thonerwurst, Kolberoulade, Zungenwurst, Schwarzenmaagen, Fleisch, und Leberwürste, Hamburger Rauchfleisch und Zungen im Querschnitt empfiehlt bestens **Wolf Reutlinger Ww., Spitalstraße 2.**

Circus Corty vor der Festhalle.

Heute Sonntag den 27. November, zwei große Extra-Vorstellungen. Anfang der ersten Nachmittags 4 Uhr, mit vollständiger Gasbeleuchtung. Zum Schluss dieser Vorstellung: **Carneval auf dem Eise**, mit elektrischer Beleuchtung. Abends 7 1/2 Uhr: zweite Vorstellung mit verändertem Programm. Zum Schluss und zweiten Male: **Eine Nacht in Peking**. Große Pantomime mit Ballet, in 6 Abtheilungen, ausgeführt vom gesammten Personale. In beiden Vorstellungen Aufzutreten meines vorzüglichsten Künstler-Ensembles sowie Vorführung der besten Schul- und Freipferde. **Wochen Montag den 28. November, Abends 7 1/2 Uhr, große Vorstellung mit neuem Programm. Zum Schluss: Eine Nacht in Peking.** Näheres besagen Zettel und Programme.
D. Althoff, Regisseur. P. Corty, Director.

Dankagung.

Für die so überaus zahlreichen Beweise von inniger Theilnahme bei dem Verluste meines nun in Gott ruhenden unvergesslichen Gatten

Schneidermeister Karl Biedermann, sowie für die reichen Blumenbesenden und ehrenbes Geleite zu seiner letzten Ruhestätte, insbesondere den Mitgliedern der Schützengesellschaft, sage ich hierdurch meinen herzlichsten Dank.

Die trauernde Wittwe:

Marie Biedermann, geb. Walz

Dankagung.

* Allen Denjenigen, welche unsere liebe Mutter, **Genovefa Adelsberger Wittwe,** zur letzten Ruhestätte begleiteten sowie für die reichen Blumenbesende sagen wir unsern herzlichsten Dank.

Karlsruhe, den 26. November 1881.

Die trauernden Hinterbliebenen.

In Weihnachtsgeschenken

4.1.



F. Mayer & Cie.

Hoflieferanten

Karlsruhe

Rondelplatz.

Hotel- und Haus-Einrichtungsgeschäft.

Repräsentanten

von

Christoffle & Cie.

beehren wir uns hiermit in exquisitester Auswahl zu empfehlen:

Porzellan-, Fayence- und Crystall-Service, Toilettegarnituren aller Art, Orféverie Christoffle, Bestecke, Leuchter und Service, Britannia-Metall-Waaren,

Beleuchtungsgegenstände, Lustres, Candelabres, Lampen für Gas, Petrol und Kerzen,

Alleinverkauf von Hinks Patentlampen mit Doppelbrenner und Löscher, Pendulen, Wanduhren, Operngläser, Barometer, Café- und Theemaschinen, Zimmeraus schmückungsgegenstände, Vasen, Blumentöpfe, Jardinières, kunstgewerbliche Neuheiten und Nippsachen aller Art zu Geschenken geeignet, in Cuivre poli, Majolika, Fayence, Barbotin, Holz, Eisen, Bronze etc. etc.

in stilvollsten Formen und zu billigsten Preisen.

Das Papier- und Schreibwaarengeschäft von

Louis Wilhelm,

Kaiserstrasse 112.

zeigt die Eröffnung seiner

Weihnachts-Ausstellung

an und ladet zum zahlreichen Besuche derselben höflichst ein.

Als besonders empfehlenswerth verzeichne folgende Artikel:

Lederwaaren: Schreibmappen mit und ohne Einrichtung, **Poesie- und Tagebücher, Photographie-Albums** in Leinwand, Leder und Peluche, Visitentaschen, **Brieftaschen** mit und ohne Stickerei, **Porte-Monnaies**, Beutel, **Cigarren- und Cigaretten-Etuis** mit und ohne Stickerei, Musikmappen, **Notizbücher**, Unterlegmappen etc. etc.

Schulartikel: Bücherranzen, Ledermappen, Reisszeuge, Zeichen- und Farbstift-Etuis, Schieber, Tafeln etc. etc.

Luxus-Postpapiere in eleganten Cassetten mit Initialen, Emblemen aller Art in sehr grosser Auswahl. **Papeterien** mit Initialen von M. — 80 Pf. an.

Monogramme biete in 120 verschiedenen Gattungen. Die Preise sind hierfür, bei durchaus vollendeter Ausführung, bedeutend niedriger als solche am hiesigen Platze bisher bezahlt wurden. **Bestellungen zum Feste** erbitte mir vor dem **15. Dezember.**

Schreibzeuge und Tintenfüsser grosse Auswahl in Holz, Glas und Metall.

Rahmen in Visite- und Cabinetformat, braun geschnitzt, in Olivenholz und in bois durci.

Glaswaaren: Briefbeschwerer, Thermometer, Markenanzücker etc.

Visitenkarten als Specialität, durch Verpackung in sehr eleganten und soliden Klappkästchen zu Geschenken besonders geeignet.

Ferner:

Bilderbücher, Bonbonnières, **Briefmarkenalbums**, Bloc-Notes, Briefwaagen, Copirpressen, Cigarrenkasten, Drahtcassetten, **Farbkasten**, Federschaalen, Federnwischer, Federträger, Löscherbücher, Markenkästchen, Petschafte, Pencils, **Patentlöscher**, Radirmesser, **Rauchservices**, Spielkarten, Schreibvorlagen, Schreibgarnituren, Schmuckkasten, Taschenmesser, Unterlegmappen etc. etc.

Heute und an den Dezember-Sonntagen bis Abends 6 Uhr geöffnet.

Weihnachtswünsche
 der Knaben und Mädchen von 3 bis 14 Jahren zu erfüllen, ist allen Eltern leicht, welche an der Hand unseres illustrierten Weihnachts-Catalogs ihre Wahl treffen. Derselbe enthält eine reiche Auswahl billiger und dabei solider Spiele und Beschäftigungsmittel unterhaltenden und belehrenden Inhalts. Zusendung gratis und franco durch Dr. Richter's Central-Verlag in Leipzig.



Sonntags-Verein für schulentlassene Mädchen.
 Auf Ersuchen der Abtheilung I des Badischen Frauenvereins wird zur Verhütung der Einschleppung des Scharlachfiebers in die Kaiser-Schule die Sonntag-Nachmittags-Zusammenkünfte im Gartenhause des Schlosschens vorerst einstellt.
 Karlsruhe, den 26. November 1881.
Der Vorstand.

Arbeiterbildungs-Verein.
 Dritter Vortrag des Herrn Alt, Kreis-Schulrath a. D., über „Land und Leute im Großherzogthum Baden“ am **Wontag den 28. November**, Abends 7/9 Uhr, wozu hiermit eingeladen wird.
Der Vorstand.

Kathol. Gesellenverein.
 Um die Zahlung der am 31. Dezember l. J. fälligen Rinsen für die Saatschuld zu ermöglichen, beabsichtigen wir, am 4. Dezember einen **Glückshafen** zu errichten und bitten deswegen unsere Freunde und Wohlthäter, uns hien durch Geschenke oder Geldbeiträge behilflich sein zu wollen.
 Caplan Albert, Präses.
 Caplan Kopp, Vicepräses.

Großherzogliches Hoftheater.
 Sonntag den 27. November Aenderung der Abonnementsnummer. IV. Quart. 132. Abonnements-Vorstellung Wegen Unpäßlichkeit des Herrn Staudigl statt der angekündigten Oper „Die Hochzeit des Figaro“: **Die einzige Tochter.** Schwank in einem Akt von Alexander Graf Fredro. Deutsch von Alexander Rosen. **Der Dorfbarbier.** Komische Oper in zwei Akten von Johann Schenk. Anfang 6 Uhr.

Dienstag den 29. November. IV. Quartal. 131. Abonnementsvorstellung. Zum 1. Male wiederholt: **Die Weiber von Schorn-dorf.** Historisches Schauspiel in vier Akten von Paul Heyse. Anfang 7/7 Uhr.

Erau-Ringe,
 massiv in Gold,
 in größter Auswahl und zu den billigsten Preisen empfiehlt
J. Petry,
 Juweller und Ringsfabrikant Wittwe,
 Kaiserstraße 151.

- Standesbuchs-Auszüge.**
- Eheaufgebote:**
- 26. No. Josef Ock von Durweshelm, Tagelöhner hier, mit Margarethe Hornung von Muggensturm.
- Eheschließungen:**
- 28. Nov. Franz Kubec von Hebel, Schneider hier, mit Ernestine Freund von Breiten
 - 26. Wilhelm Ehwald von Oberlahnstein, Rentner hier, mit Bernhardsine Baum von Köln.
- Geburten:**
- 20. No. Wilhelm Friederike, Vater Andreas Dörsch, Kaufmann.
 - 22. Emma Karoline, Vater Josef Bachmann, Besenweil helzer.
 - 23. Carl Emil Julius, Vater Carl Maier jun., Kaufmann.
 - 23. Emma, Vater Max Grimm, Groß-Güterwälder.
 - 23. Anna Rosa, Vater Johann Haas, Schreiner.
 - 24. Theresia, Vater Franz Vetter, Tagelöhner.
 - 25. Luise Wilhelmine, Vater Franz Reumaler, Kaufmann.
 - 25. Paula, Vater Heinrich Kaupp, Kassenwärter.

2.1. **Cigarren.**
 Diverse Neste acht importirter Habana-, Bremer und Hamburger Cigarren in großer Auswahl zu bedeutend ermäßigten Preisen empfehle bestens.
Jg. Hödl, Kriegstraße 34, gegenüber dem Hotel Grüner Hof.

Extra große Puppen-Ausstellung.
 Bälge in Leinwand und Leder, Puppenköpfe in Wachs, Cement (waschbar), Porzellan etc.
 Kaufläden, Festungen, Esservice, Tafelservice, Bären, Pfauen mit Uhrwerk, Reise mit Musikwerk, sämtliche Fröbel'schen Selbstbeschäftigungsspiele, Arbeitskasten jeden Genres für Mädchen, Handwerkszeuge, Laubsäge-Apparaten, Gewehre, Säbel, Schießscheiben, Puppenzimmer, Badezimmer, Kasperltheater etc. etc. bei
Louis Ullmann,
 46 Kaiserstraße 46.
 NB. Bei Einkäufen von Mk. 3.— an 5 pCt. Extravergrütung.

Die Bettfedernreinigung-Anstalt
 von **Mag Flechtner,** Belfortstraße 5, Hinterhaus, parterre, empfiehlt sich den geehrten Herrschaften, unter Aufsicherung reeller und billiger Berechnung, mit seiner überall anerkannten Cylinderr-Dampf-Bettfedern-Reinigungs-Maschine, durch welche aller Schweiß, Motten, Geruch, besonders die von Verstorbenen hinterlassenen Krankheitsstoffe gründlich beseitigt werden. Bemerke besonders, daß meine Maschine weder Haspel noch sonst einen Verschluß hat, wodurch die Federn gebrochen werden, sondern durch Rutschen gepulvert, wodurch die Ausdünstung frei vor sich geht, wovon sich verehrliches Publikum gefl. überzeugen kann. Bettstücke werden zum Waschen und Bestreichen angenommen und pünktlich besorgt. Jedermann kann auf seine Federn warten und bei deren Behandlung zugegen sein.



Geschäfts-Empfehlung.
 Ich bringe mein Holz- und Kohlen-geschäft in empfehlende Erinnerung; dasselbe enthält Ruhrfettstrot, Ruhrkohlen (griesfrei), Anfeuerholz (ganz trocken) sowie feingemachtes Buchenholz und sogenannte Holz- oder Bügelkohlen. Auf Wunsch wird jede beliebige Quantität in's Haus geliefert.
M. Krüger, Holz- und Kohlen-geschäft, 21 Waldhornstraße 21.

Gasthaus zum Kaiser Alexander
 empfiehlt außer seiner bekannten, reichhaltigen **Frühstücks- und Tages-Speisekarte**
 Gänsebraten mit Kastanien, Enten, Hahnen, Hasenbraten, Schellfische mit Kartoffeln, Leberklöße mit Sauerkraut, Hasen-Ragout.
Mittagstisch um 12 1/2 Uhr im Abonnement 60 und 80 Pf.

